

	<p>Objekt: Denar des Galba mit Darstellung der Concordia Provinciarum</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20071</p>
--	--

## Beschreibung

Bevor Galba für einige Monate Kaiser des Römischen Reiches war, regierte er als Statthalter in der Provinz Hispania Tarraconensis. Als sich unter dem Statthalter Vindex Teile Galliens gegen die Herrschaft des Kaisers Nero erhoben, beteiligte sich im Jahr 68 n. Chr. nach einigem Zögern auch Galba mit seiner spanischen Provinz an dem Aufstand. Dieser wurde zwar niedergeschlagen, doch Nero konnte sich als Herrscher in Rom nicht länger halten und wurde durch Galba ersetzt. An die gemeinsame Erhebung der römischen Gebiete in Spanien und Frankreich erinnert das Rückseitenmotiv dieses Denars, welches die CONCORDIA PROVINCIARVM, die Eintracht der Provinzen, beschwört. Die Personifikation der Concordia hält einen Zweig in der rechten Hand, eigentlich das Attribut der Göttin Pax, doch als Friedenssymbol auch zur Botschaft dieses Münzmotivs passend.

[Sonja Hommen]

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	G. 3,07 g

## Ereignisse

Hergestellt	wann	68-69 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Concordia (Mythologie)

wo

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Lucius Livius Ocella Servius Sulpicius Galba (-0003-69)

wo

## Schlagworte

- Denar
- Figürliche Darstellung
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Zahlungsmittel

## Literatur

- Mattingly, Harold und Sydenham, Edward Allen (1999): The Roman Imperial Coinage, Bd. I: From 31 BC to AD 69, bearbeitet von Carol Humphrey Vivian Sutherland. London, Nr. 126
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 12